

## Das Team

Die Zusammenarbeit des gesamten Teams im halboffenen System halten wir für ein weiteres Fundament unserer Arbeit. Die gemeinsam erarbeiteten Ziele und Methoden in unserer Konzeption verfolgen wir mit gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung der Individualität jedes einzelnen Mitarbeiters. In regelmäßigen Teambesprechungen, an dem auch der Träger der Einrichtung

seinen festen Platz hat, findet Austausch, Beratung, Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit statt. Alle Mitarbeiter nehmen an Supervisionssitzungen teil. Diese besondere Form der Praxisberatung lässt uns unsere Wahrnehmungsfähigkeit kritisch überprüfen, unser pädagogisches Handeln hinterfragen und neue Wege und Sichten für unsere Aufgaben erlangen.

## Unsere Kindertagesstätte

besteht aus 2 Kindergarten- und 1 Krippengruppe.

## Öffnungszeiten

Frühdienst	7.30 Uhr	
Krippe	8-14 Uhr	zusätzlich Spätdienst bis 15 Uhr
Kiga	8-12 Uhr	ohne Mittagessen
	8-13 Uhr	mit täglich selbst frisch gekochtem Mittagessen
	8-15 Uhr	

## Kontakt

Oberdorfstraße 15 in 37434 Bodensee  
Telefon (0 55 07) 26 86  
E-Mail [kita.bodensee@kath-kirche-untereichsfeld.de](mailto:kita.bodensee@kath-kirche-untereichsfeld.de)

## Gemeinschaft, die einander trägt

Der Kindergarten St. Matthäus ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde. Er ist somit Teil der örtlichen Pfarrgemeinde. Kinder, die im Einzugsbereich des Kindergartens wohnen, finden bei uns Aufnahme.

Mitarbeiter, Eltern und die Pfarrgemeinde gestalten gemeinsam das Leben in unserer Einrichtung. Im wiederkehrenden Rhythmus des Kirchenjahres begehen wir gemeinsam die Feste, hören aus dem Leben Jesu, beten und feiern miteinander Gottesdienst. Durch die vielfältigen Aktionen im Jahresablauf binden wir uns in das dörfliche Gemeindeleben ein.

Wir verstehen unsere pädagogische Arbeit als eine familienunterstützende Dienstleistung. Wir fördern eine Orientierung nach christlichen Maßstäben. Unser Miteinander ist vom christlichen Menschenbild geprägt.



## Das Kind als Akteur der eigenen Entwicklung

Jedes Kind ist ein Kind Gottes!  
Es ist einzigartig!

Wir wollen die Individualität des einzelnen Kindes in seiner Entwicklung zur eigenständigen Person unterstützen. Als Akteur der eigenen Umwelt lernt es sich selbst als positiv zu erleben.

Im eigenständigen Handeln erfährt das Kind Neues.  
Im Gruppengeschehen lernt es Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft.

Die Erzieherin ist ihm dabei eine begleitende, unterstützende sowie fördernde dauerhaft verlässliche Bezugsperson. Sie gestaltet eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind, sowie zu den Eltern mit gegenseitigem Respekt und Akzeptanz. Die Erzieherin hat eine Vorbildfunktion für das Kind. Sie, sowie das Kind, sind Lehrende und Lernende.

Der Kindergarten möchte dem Kind Freiräume, Lebensräume und Erfahrungsräume bieten. Ihm soll hier die Möglichkeit gegeben werden, sich in Gemeinschaft und in gelingenden Beziehungen zu erleben. Unsere Einrichtung dient als Ort der Begegnung für Generationen.

## Erziehungspartnerschaften

Die Zusammenarbeit mit den Eltern nimmt bei uns einen großen Stellenwert ein. Die Grundlage für eine gelingende Erziehungspartnerschaft, das heißt die beidseitigen Verantwortungen zum Wohl des Kindes sind ein kontinuierlicher Kontakt, gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz.

Die Eltern haben die Möglichkeit, in der Einrichtung zu verweilen und so Einblick in den Kindergartenalltag zu gewinnen und Ideen zur Mitgestaltung einzubringen. Die verschiedenen Gesprächsformen (wie zum Beispiel: Anamnese-gespräche, Tür- und Angelgespräche, Einzelgespräche, Elternabende) bieten die Möglichkeit, sich über die individuelle Entwicklung des Kindes auszutauschen, den Eltern pädagogische Hilfestellung zu geben und sie in ihrer Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Eine wichtige Funktion übernehmen die Elternvertreter. Sie fördern die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternhaus und Träger und beteiligen sich an gemeinsamen Planungen in den pädagogischen Beiratssitzungen.

